

Wie heisst die zweite Zeile?

Autor(en): **Wiesner, Heinrich / Barth, Wolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 45

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-614118>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WIE HEISST DIE ZWEITE ZEILE?

Keine Nebi-Literaturnummer ohne literarischen Wettbewerb! Zweck auch dieses Wettbewerbs ist, Ihnen Wiederbegegnungen mit Balladen zu ermöglichen, welche einmal in Ihrem geistigen Besitz waren bzw. welche Sie einmal auswendig konnten.

Auch das Suchen hat Methode. Wie wir aus einem Leserbrief erfahren, soll sich anlässlich des erfolgreichen Lutherwettbewerbs eine Gruppe (Lehrer?) zusammengetan und den Wettbewerb gemeinsam gelöst haben. Gruppenarbeit. Weshalb eigentlich nicht? Vorgegeben ist diesmal die erste Zeile der Ballade, gesucht ist die zweite Zeile. Titel und Dichter können wir uns dann ja schenken. Es figurieren neben den Klassikern, dies sei verraten, auch einige wenige Verfasser, die in unserem Jahrhundert gelebt haben. Wiederm viel Spass beim Finden! Je mehr Fragen Sie beantworten können, desto eher winkt Ihnen als Lohn für Ihre Arbeit ein Nebibuch. *Heinrich Wiesner*

Zur Erleichterung unserer Arbeit wollen Sie bitte folgende Wünsche beachten:
Schreiben Sie Ihre Antworten auf einen Briefbogen und nummerieren Sie die gesuchten zweiten Zeilen gemäss den zitierten Anfangssätzen.
Adressieren Sie Ihren Brief an:
Redaktion Nebi/palmer, Balladen-Wettbewerb, CH-9400 Rorschach.
Einsendeschluss ist am Samstag, den 26. November 1983.

DIE FRAGEN

- | | |
|---|--|
| 1. Die ersten Veilchen waren schon | 11. Der Damm zerreisst, das Feld erbraut, |
| 2. Wild zuckt der Blitz. In fahlem Lichte steht ein Turm. | 12. Es war einmal ein Lattenzaun |
| 3. Sehet ihr am Fensterlein | 13. Ich weiss nicht, was soll es bedeuten, |
| 4. «Wer wagt es, Rittersmann oder Knapp, | 14. Abraham baute in der Landschaft Eden |
| 5. Es gingen drei Jäger wohl auf die Pirsch | 15. So schwarz weint keine Nacht am schwarzen Gitter |
| 6. Ein junges Mädchen kam nach Baden, | 16. Ich schreibe von den Fischern, welche |
| 7. Hoch klingt das Lied vom braven Mann | 17. Die «Springburn» hatte festgemacht |
| 8. Oh, schaurig ist's, übers Moor zu gehn, | 18. Sie trug den Becher in der Hand |
| 9. John Maynard! | 19. Dein Schwert, wie ist's von Blut so rot? |
| 10. Und als der Krieg im fünften Lenz | 20. Die Glocken stürmten vom Bernwardsturm, |

